BRAMFELDER RUNDSCHAU

BERICHTE UND AKTUELLES RUND UM BRAMFELD

Nr. 1 • Januar 2006

Der Kulturkreis bald führungslos?
Seite 3

Gesundheitstag
Seite 5

Der Heimatverein
mit seinen Aktivitäten steht auf den
Seiten 6 + 7

Der Bürgerverein
mit Berichten und Terminen steht auf den
Seiten 8 + 9

Die Bramfeld- Termine
sind auf der
Seite 10

Brakula-Veranstaltungen
im Januar 06
Seite 12

Der BSV Bramfelder Sportverein mit seinen Aktiväten ist auf
Seite 14

Im Internet
finden Sie Ihre BRAMFELDER RUNDSCHAU auch mit interessantem Adressenportal und weiteren Infos unter
www.bramfelder-rundschau.de

Ein Hauch von Winter in Bramfeld

Der Studio-Verlag - Herausgeber Ihrer BRAMFELDER RUNDSCHAU - hat ab sofort eine neue Adresse: Bramfelder Chaussee 365

Harry Schaub Habichtshofring 71 22175 Hamburg 20.12.2005

Liebe Bramfelderinnen und Bramfelder,

2005 geht zur Ende; Weihnachten steht vor der Tür. Auf diesem Wege möchte ich mich bei allen Institutionen, Parteien und Personen für ihre Teilnahme an den insgesamt 5 Stadtteilkonferenzen Bramfeld bedanken.
Die Stadtteilkonferenz hat sich in diesem Jahr mit vielen Themen beschäftigt. So stellte sich die DLRG Hamburg vor. Wir haben uns gefreut, unseren neuen Ortamtsleiter Wolfgang Heidenreich in der Stadtteilkonferenz begrüßen zu können und haben ihn herzlich willkommen geheißen. BRAIN stellte sich und ihre neue Internetseite vor. Auf der letzten Sitzung berichtete Pastor Christoph Touche über seine Arbeit in Bramfeld/Steilshoop und in diesem Zusammenhang begrüßte die Stadteilkonferenz auch Vertreter von Muslimen aus dem Stadtteil. Die Ortskerngestaltung wird auch in Zukunft eine wichtige Rolle bei unseren Beratungen spielen. Die Erhaltung der Gesamtschule Steilshoop haben wir als Thema aufgegriffen und uns eingebracht. Wir hoffen auf eine für die Menschen in Steilshoop positive Entwicklung, das heißt Abwendung der Schließung.
Schwerpunkthemen in diesem Jahr waren die beabsichtigte Schließung des Schwimmbades in der Fabriciusstraße sowie als Dauerbrenner die Frage, ob Bramfeld/Steilshoop an das U-Bahn-Netz in Hamburg angeschlossen wird. Höhepunkt war die Demonstration am 1.4 gegen die beabsichtigte Schließung des Schwimmbades, die von der breiten Masse der Bramfelder und Steilshooper Bevölkerung getragen war und an der sich circa 1500 Menschen beteiligten. Nicht zuletzt aufgrund dieser Demonstration war der CDU-Senat gezwungen, die Schließungsabsichten zurückzunehmen. Allerdings meine ich, das wir in dieser Frage weiterhin sehr wachsam die Entwicklung beobachten sollten.
Obgleich uns Herr von Beust im letzten Wahlkampf versprochen hat, die Stadtteile Barmbek-Nord, Steilshoop und Bramfeld an das bestehende U- und S-Bahn-Netz anzuschließen, können wir im Moment keine Aktivitäten erkennen, die uns optimistisch stimmen könnten. Was wir als Stadtteilkonferenz aber erreicht haben, ist die Tatsache, dass man sich zwischenzeitlich sowohl auf bezirklicher Ebene als auch in der Hamburger Bürgerschaft mit dem Thema U-Bahn nach Bramfeld befasst. Diese Frage wird uns im Jahr 2006 permanent weiter beschäftigen, denn die Bramfelder/Steilshooper Bevölkerung hat ein Anrecht darauf, das gegebene Wahlversprechen auch eingehalten werden. Ich würde mich freuen, wenn auch im neuen Jahr die Stadtteilkonferenz, die mit Sicherheit einen hohen Stellenwert im politischen und gesellschaftlichen Bereich unseres Stadtteils hat, die Kraft hat, Politik im Sinne der Bramfelder/Steilshooper Bevölkerung mit zu gestalten.

Harry Schaub, Moderator der Stadtteilkonferenz

BRAIN

BRAIN ist online

www.bramfeld-brain.de

- **Veranstaltungskalender für Bramfeld**
- **Branchenbuch für Bramfeld**

Hier finden Sie die aktuelle BRAMFELDER RUNDSCHAU

Berner Chaussee:
Bandagen Schmidt

Bramfelder Chaussee:
Alster-Optik
Bettenhaus Kemme
Blumen Konwert
Commerzbank
ASB
Dorfplatz Apotheke
Dresdner Bank
Eiscafé Dante
Eurospar
Osterbek-Apotheke
Damms
Hartfelder
Fisch Ellerbrock
Haspa 248
Haspa 312
Neptun Apotheke
Rollmann Fashion
Schuhhaus Scholz
Shell Tankstelle
Sanitätshaus Thiede
HypoVereinsbank
Volksbank Hamburg
Kind Hörgeräte
Radmobil
Reformhaus
Lottoladen B.Ch. 392
Druckerei Göde
Kelzenberg Optik
Textilreinigung Wille
Bäckerei Rohlfs
Frisiersalon Suhr
Tabak Zeeh
Bramfelder Apotheke
Gerda Beth - Lotto Tabak
R & M Reisen
Wasser-Laden CO2
Haarstudio Swiss
Studio-Verlag
Maschenwunder
Quelle-Shop
Sun Point
Kamps
Matratzen Concorde
Fielmann
Köster
Glaserei Hansen
Heymann
Raywoods
O2
Spar-Markt

Bramfelder Dorfplatz:
Schlachterei Raff
Restaurant Diamanti
Autohaus Jahnke

Ellernreihe:
Bramfelder SV

Fabriciusstrasse:
Esso-Tankstelle
Eulenapotheke
Blumen Buck
Seebek apotheke
Tabak Zeeh
Reisebüro Cohrs
Haspa
Blumenhaus Mecklenburg
Beauty Hair

Fahrenkrön:
Kamps

Herthastrasse:
Comet Reinigung
Hummel Apotheke
Bücherhalle
Optiker Rolfs
Ortsamt
Karstadt

Hildeboldtweg:
Renault Weik
Restaurant Marcellino
Iwonas Haarstudio

Mützendorpsteed:
GWG

Schreyerring -EKZ:
Juwelier Stange
Krümet
Kamps

Soltaus Allee:
Blumen Diederich

Haldesdorfer Straße:
Haspa

Steilshooper Straße
Dreßler

Wandsbek:
sofort möbel

Karlshöhe:
Haus der 131 Biere-Stark Getr.

IMPRESSUM

Die "Bramfelder Rundschau" erscheint zum 1. eines jeden Monats.
Die verbreitete Auflage beträgt 7.000 Exemplare.
Herausgeber, Redaktion, Produktion & Vertrieb:
Studio-Verlag, Bramfelder Chaussee 365, 22175 Hamburg,
Tel. 040 / 280 51 680, Fax: 040 / 280 51 682
www.studio-verlag.de - e-mail: info@studio-verlag.de
Verantw. Redakteur: Gerd Hardenberg
Anzeigen: Stephan Müller, Tel. 040 / 46 54 17,
Mobil: 0179/9566113, Fax: 040 / 46 77 34 20
Druck: Druckerei Gisbert Göde, Bramfelder Ch. 303, 22177 HH
Anzeigen-Preisliste Nr. 2 vom 1.6.2005

Artikel, Anzeigen, Fotos und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt. Jegliche Verwertung, inkl. Nachdruck ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages möglich. Alle namentlich oder durch Kürzel gekennzeichneten Artikel geben die persönliche Meinung des Autors und nicht unbedingt die Auffassung der Redaktion oder des Herausgebers wieder. Für unverlangt eingesandtes Material keine Haftung. Rücksendung nur, wenn Rückporto beiliegt.

Der Kulturkreis bald führungslos?

Vorstand sucht Nachfolger

Der Kulturkreis Steilshoop, sicherlich gut bekannt bei den Bramfeldern und Steilshoopern, teilte zu Beginn der Saison 2005/2006 der BRAMFELDER RUNDSCHAU mit, dass mit Ende der Saison 2006 ein neuer Vorstand gesucht werde. Der amtierende Vorstand sei gezwungen aus gesundheitlichen und altersbedingten Gründen das Zepter des Kulturkreises Steilshoop nun in andere Hände zu legen.
Die BRAMFELDER RUNDSCHAU hat bei den beiden Vorsitzenden **Ute Heimburger** (1. Vorsitzende) und Hans Heimburger (2. Vorsitzender) zu diesem Thema einmal nachgefragt.

Ute Heimburger (1. Vorsitzende)

Der Steilshooper Kulturkreis, so Ute Heimburger, hat sich aus der Mietergemeinschaft Steilshoop im Jahr 1984 gebildet und ist mit den Jahren zu einer festen Kulturinstitution in Steilshoop und Bramfeld geworden. Seit dem plötzlichen Tod des damaligen ersten Vorsitzenden Detlef Daniel im Jahre 2001 führt Ute Heimburger die Geschäfte des Kulturkreises mit professioneller Hand. Viele hervorragende Theateraufführungen und andere Veranstaltungen seien in den vergangenen Jahren auf der Bühne des Theatersaals des Bildungszentrums Steilshoop gespielt worden, man blicke auf erfolgreiche Jahre zurück.
Zwar sei das Zuwendungsbudget immer ein wenig karger ausgefallen, aber man habe doch ein sehr interessantes und mit wunderbaren Künstlern bestücktes Programm auf die Beine stellen können. Wir erinnern uns zum Beispiel an Theaterstücke wie das Gastspiel des Altonaer Theaters mit der Feuerzangenbowle im Jahre 2003, oder auch das Musical Tabaluga von Peter Maffay in der Aufführung des Kellertheaters Hamburg.
In dieser Saison wurde eine Idee verwirklicht, die ihresgleichen sucht. Vor Beginn der Aufführung und während der Pause kann sich das Publikum an Getränken und selbstgebackenem (!) Kuchen sowie toll schmeckenden Kanapees laben. Und das zu sehr moderaten Preisen. Wo, lieber Leser, bekommen Sie das noch?
Doch nun, zum Ende dieser Saison, wolle man endgültig das Heft der Verantwortung in andere Hände geben und suche kulturbegeisterte Menschen, die diese so wunderbare Aufgabe ganz im Sinne der Musen fortführen.
Und nun sind Sie gefragt, liebe Bramfelder und Steilshooper: Ute Heimburger bittet Sie dringend um Ihre Hilfe! Wenn Sie Interesse an der Mitarbeit haben und sich vorstellen können, für den Vorstand des Kulturkreises Steilshoop zu kandidieren, dann melden Sie sich bitte umgehend bei **Ute Heimburger, Kulturkreis Steilshoop, Kibitzreihe 99, 2284 Norderstedt, Telefon 526 29 47**.
Bei der nächsten Mitgliederversammlung im Mai/Juni 2006 werden dann die Kandidaten vorgestellt und der neue Vorstand gewählt.
Die Bramfelder Rundschau sprach auch zu diesem Thema mit Bramfelds Ortsamtsleiter Wolfgang Heidenreich. Er, so Heidenreich, sei begeistert vom Kulturangebot des Vereins und setze sich voll und ganz für den Erhalt des Kulturkreises Steilshoop ein. Heidenreich rechne fest mit der Mithilfe "seiner" Bramfelder und Steilshooper. "Der Kulturkreis muss bestehen bleiben", sagte er der BRAMFELDER RUNDSCHAU in einem Interview. Es gäbe viele Menschen, die dieses Kulturangebot sehr gerne annehmen würden und sich freuten, in der Nähe ein Theaterstück besuchen zu können und nicht in die Innenstadt fahren zu müssen. "Liebe Bramfelder und Steilshooper, helfen Sie und melden sich zur Mitarbeit bei Ute Heimburger", so der Aufruf Heidenreichs. Auch von der BRAMFELDER RUNDSCHAU an dieser Stelle die dringende Bitte an Sie, liebe Bramfelder und Steilshooper, helfen Sie dem Kulturkreis!
Nicht unerwähnt soll eine Theateraufführung bleiben, auf die Ute Heimburger ganz besonders stolz ist, nämlich ein Gastspiel des Ohnsorg Theaters Hamburg: **Herma Köhn in "Frauke Petersen oder Die heilige Johanna der Einbauküche"** am 19. März 2006. Bitte vormerken und unbedingt hingehen!

Winter-Highlight

Maxi-Set plus Profi-Star, 6-tlg.
• energiesparender ecotherm® Aluminiumboden
• Bratpfanne mit Teflon-Platinum® Antihaft-Versiegelung
Bratentopf 16 cm ø (1,50 l) und 20 cm ø (3,00 l)
Fleischtopf 16 cm ø (2,00 l), 20 cm ø (3,50 l)
Stieltopf 16 cm ø (1,50 l) + Bratpfanne (beschichtet) 28 cm ø
~~279,94~~ **99,99**

Öffnungsz.: tgl. 9.-18.30 • Samstag 9-14 Uhr
Alles für Haus u. Wohnung
FACHHAUS DAMMS
P kostenlos
Bramfelder Chaussee 253 • 22177 Hamburg • T. 040 - 641 80 56

sofort möbel
HH-Wandsbek • Am Neumarkt 38 • www.sofort-moebel.de
Neue Möbel auf 1800 Quadratmetern Verkaufsfläche. Bei uns finden Sie ein Angebot welches überaus vielfältig ist und alle Wohnbereiche abdeckt.
Couchgarnituren Rundecken Schlafzimmer Vitrinen
Sideboards Anbauwände Kleiderschränke
Vitrinen Buffets Essgruppen u. viel. mehr...
Die Möbel können ohne Wartezeit sofort mitgenommen oder auf Wunsch auch kurzfristig geliefert werden.
Barverkauf ab Ausstellung. supergünstige Möbel von Messen, aus Überproduktionen, Auslaufprogrammen u. Fabrikrückläufern
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10-19 Uhr • Sa. 9-16 Uhr

Comet-Reinigung
Herthastrasse 2-4 / Ecke Bramfelder Ch.
Bequemes Parken im Hof
5 Oberhemden gewaschen und gebügelt **5.- €**
statt 8.- €
Bei Vorlage dieser Anzeige bis zum 15.1.2006

Gesundheitstag in der HASPA-Filiale 312

In Zusammenarbeit mit BRAIN lud die HASPA-Filiale zu einem Gesundheitstag am Freitag, dem 9. Dezember 2005 von 9.00 bis 16.00 Uhr ein. Die Bramfelder konnten an diesem Tag ihren Blutdruck selber messen - oder messen lassen - ihre Sehschärfe testen, sich über das Thema Diabetes beraten lassen und auch ein altes Blutzuckermessgerät kostenlos gegen ein neues eintauschen. Ebenso gab es eine Brillenausstellung und Informationen zum Thema Krankenversicherung.

In den Räumen der Filiale freuten sich auf die Bramfelder Bürger die Osterbek Apotheke, Optiker Kelzenberg und die HanseMerkur. Und sie hatten "alle Hände voll" zu tun, an diesem Freitag. Den ganzen Tag über strömten die Besucher in den neu gestalteten großzügigen Raum der HASPA, um sich zu informieren und beraten zu lassen.

Wie uns Filialleiter Marcus Bauer erzählte, wurde dieser Gesundheitstag im Zuge der Zusammenarbeit mit BRAIN entwickelt, um den Bramfeldern die Möglichkeit zu geben, sich über die verschiedenen Angebote zum Thema Gesundheit zu informieren. Und so kamen weit über 300 Menschen in die Filiale an diesem wunderschönen Wintertag, um sich beraten zu lassen, ein wenig zu klönen - ein weiterer wichtiger Punkt dieser Veranstaltung - und vielleicht diesen oder jenen Termin mit den jeweiligen Spezialisten zu verabreden, um in den nächsten Tagen einen kompletten Sehtest bei Optiker Kelzenberg zu machen.

Gesundheitstag in der Haspa, Bramfelder Chaussee 312

Bauer äußerte sich sehr zufrieden über die Annahme dieses Angebotes und sagte der Bramfelder Rundschau, dass zum Beispiel während der ersten Stunden über 30 Augentest durchgeführt wurden, dies zeige doch sehr stark das rege Interesse der Bramfelder im Feld der Gesundheit. Er betonte, dass es sicherlich noch weitere Informationstage über andere Themen geben werde.

HARTFELDER
Spiel + Hobby Haus
Bramfelder Ch. 251 • 22177 Hamburg
Tel. 040 / 641 22 92

heizung • sanitärtechnik
Seit 1965
horst hansen
sanitär heizung klima
mützendorpsteed 34/36 • 22179 hamburg
tel.: ✆ 641 90 03 • fax 641 90 16
internet: www.hansen-shk.de • e-mail: info@hansen-shk.de

www.bramfelder-rundschau.de

SATZ • DRUCK • VERLAG
STUDIO-Verlag
Bramfelder Chaussee 365
22175 Hamburg
Tel. 040 / 280 51 680
Fax 040 / 280 51 682
e-mail: info@studio-verlag.de
www.studio-verlag.de

"Sommernachtstraum" mitten im Winter

Draußen ist es bitterkalt, wer träumt da nicht von einer milden "Sommernacht"? Um dieses zu ermöglichen, zeigen die Egozentriker mitten im Winter den "Sommernachtstraum" von William Shakespeare und eröffnen damit ihr Jubiläumsjahr, denn im September 2006 wird diese Theatergruppe 20 Jahre.
"Ein Sommernachtstraum" von Shakespeare, wer wurde damit nicht schon konfrontiert, z.B. im Deutsch- oder Englischunterricht, im Kino, im Fernsehen oder auf der Bühne. Hermia liebt Lysander und Lysander liebt Hermia, zwischenzeitlich aber auch mal Helena. Demetrius glaubt auch, Hermia zu lieben und Helena liebt Demetrius. Hyppolyta und Theseus lieben sich gegenseitig. Titania liebt vorübergehend einen Esel, weil Oberon, der eigentlich alle Frauen liebt, sich rächen will. Pyramus liebt Thisbe, doch der Löwe liebt Thisbe auch und hat gerade Hunger. Dann sind da die Handwerker, die es lieben, saudumme Theaterstücke aufzuführen und natürlich Puck, der nur sich selbst liebt. Alles klar? Wenn nicht, einfach vorbeigehen und sich entführen lassen, auf dieser Reise durch die Liebeswelten in einer lauen Sommernacht im Wald. Aber man sollte sich anschnallen, denn die Reise wird rasant. Und wer schon lange nicht mehr gelacht hat, der sollte erst recht vorbeigehen. Und wer gerade erst kürzlich gelacht hat, der wird in diesem Stück zum Wiederholungstäter.
Aufführungen gibt es am 12., 13., 14., 18., 19., 20. und 21. Januar 2006 jeweils um 19.30 Uhr auf der Studiobühne Grootmoor im Gymnasium Grootmoor, Am Damm 47, Hamburg-Bramfeld. Die Karten kosten 6 Euro, für Schüler, Schwerbehinderte und Bürgervereinsmitglieder 4 Euro. Kartenbestellungen unter 040-645 54 726 oder e-Mail: DieEgozentriker@t-online.de

Gospel on Earth - ein Abend mit dem Bramfelder Gospelchor

Der Bramfelder Gospelchor und die Gospelkinder luden am Sonntag, dem 11. Dezember 2005 um 18.00 Uhr zu einem adventlichen Singen in die Simeonkirche zu Hamburg Bramfeld ein. Die BRAMFELDER RUNDSCHAU war dabei.
Die festlich im Adventsschmuck leuchtende Kirche war fast bis auf den letzten Platz gefüllt, als die Gospelsingers mit ihren ersten Liedern schon die Begeisterung des Publikums weckten und unter rhythmischem Klatschen der Zuhörer weitere Lieder anstimmten.
Unter der erfahrenen Leitung Werner Lamms und mit Begleitung der hervorragenden Petra Rathmann Band ersangen sich die Chormitglieder Beifallsstürme.

Der Gospelchor "Gospel on Earth" mit den Gospelkids.

Und der mit großer Spannung - sowohl bei den Kindern als natürlich auch bei ihren Eltern - erwartete Auftritt der Gospelkinder wurde zum "Star" des gesamten Abends.
Die Kinder bewältigten ihren Part des Abends mit bemerkenswerter Professionalität, dieses war sicherlich auch der sehr engagierten Leiterin Antje Williams zu verdanken.
Aber auch das Publikum konnte an diesem so wunderbaren Musikabend in die Rolle der Sänger schlüpfen, so manches Lied durfte, nein, sollte sogar mitgesungen werden.
Nach den doch wohl jedem Besucher bekannten Liedern "White Christmas", "Stille Nacht" und "Oh come all ye faithful" forderte Leiter Werner Lamm alle Zuhörer auf, sich doch auch an den Chören der Simeon und Osterkirche in Bramfeld zu beteiligen.
Somit hatte dieser Abend, der so nass und kalt und grau und trist draußen in die Nacht hineinging, ein helles Licht in den Herzen des Publikums angezündet.

Schnarcher leben gefährlich

djd). Manchmal entscheiden ein paar Sekunden über Leben und Tod. Wenn ein Ferienbus plötzlich von der Straße abkommt, ist oft menschliches Versagen die tödliche Unfallursache. Dahinter steckt in vielen Fällen ein übermüdeter Fahrer, der einige Sekunden eingenickt ist. Dieser gefährliche Sekundenschlaf ist keineswegs ein Phänomen, das nur Berufsfahrer betrifft. Denn: Rund ein Viertel aller tödlichen Unfälle sind darauf zurückzuführen, dass einem Autofahrer die Augen zufallen. Experten betonen, dass rund zwei Prozent der Frauen und vier Prozent der Männer zwischen 30 und 60 Jahren mit anhaltender Tagesmüdigkeit zu kämpfen haben. Hiervon betroffen sind vor allem Schnarcher, die ohne es zu merken in der Nacht unter einer Vielzahl von Apnoen (Atempausen) von mindestens zehn Sekunden leiden und keinen erholsamen Schlaf finden können. Um die Identifikation unerkannter Patienten mit einer bedrohlichen Schlafapnoe zu erleichtern, gibt es innovative Screeninggeräte, wie ApneaLink (www.resmed.de). Schnarcher können damit das Risiko schlafbezogener Atmungsstörungen selbst zu Hause feststellen. Sollte sich der Verdacht bestätigen, ist der Besuch eines Schlaflabors angeraten. Moderne Behandlungsmethoden wie die nCPAP-Therapie (nasale kontinuierliche positive Überdrucktherapie), die nach ärztlicher Anleitung zu Hause angewendet werden können, versprechen deutliche Besserung.

Schneemann-Schönheits-Wettbewerb

Setzen Sie lieber Ihrem Schneemann eine rote Nase auf und bleiben Sie selber gesund! Bauen Sie Ihren frostigen Gefährten aus Schnee und fotografieren Sie ihn. Und wenn Petrus uns keinen Schnee schikkt, backen, basteln oder malen Sie ihn.

Die Teilnahmekarten und nähere Informationen für diesen Wettbewerb gibt es in der Osterbek-Apotheke, Bramfelder Chaussee 330.

Anschließend geben Sie einfach Ihren persönlichen Schneemann oder ein Bild von ihm bis zum 31. Januar 2006 wieder in der Apotheke ab. Es gibt tolle Preise für die schönsten, kreativsten und witzigsten Schneemänner. Mitmachen lohnt sich! Das Team der Osterbek-Apotheke freut sich auf Ihren Besuch.

Mit SINUPRET - keine Chance für Schnupfen und Co.

Kennen Sie das? Draußen ist es nasskalt, die Nase ist voll, der Kopf drückt und Sie kriegen den Schnupfen nicth mehr los? Dann sind Sie wie 14 Mio. Menschen jährlich an Sinusitis erkrankt. Wir können helfen.
Greifen Sie nicht zur "chemischen Keule", sondern verlassen Sie sich auf die Kräfte der Natur. Nachweislich hat sich die Wirkstoffkombination aus Eisenkraut, Enzian, Holunder, Gartensauerampfer und Schlüsselblume, die in dem pflanzlichen Arzneimittel Sinupret enthalten ist, zur Behandlung von Schnupfen & Co. bewährt. Die Entzündung wird effektiv behandelt und die Dauer der Erkrankung verkürzt. Auch für Kinder ab 2 Jahren geeignet.
Ihr freundliches Team der Osterbek-Apotheke berät Sie gern.

OSTERBEK APOTHEKE
Michael Wiese
Bramfelder Chaussee 330 • 22175 Hamburg • Tel. 64 21 67 11

www.bramfelder-rundschau.de

HEIMATVEREIN
„up ewig ungedeelt“ von 1895 e.V. in Hamburg-Bramfeld
Fritz-Reuter-Str.11F - 22117 Hamburg - Vorsitzender: Heinz C. Harms, Telefon: 040/641 69 76

Sneemaand

Dat niege Johr hett över Nacht
en dicke Sneedeek kregen.
Dat blenkert witt, de Sünn de lacht,
nu ward dat Tiet to fegen.

Dat Johr fangt foors mit Arbeit an,
ik mutt mi düchtig rögen.
Mutt danken, dat ik dat noch kann,
rümsitten deit nix dögen.

De Arbeit is daan, de Stieg is frie,
us Naver keek ok jüst vörbi.
Villicht kummt noch Een över'n Süll,
de'n godet Johr mi wünschen will.

Ilse Wolfram

Gröönkohlwaschen in Schonwaschgang

Drapt sik annerletz'n paar Fruuns in een Lokal, se bestellt eer Eeten, un as dat so is wenn Fruunslüüd tohoopen sitt, se snötert un snötert. Dat Muulwark steiht nich still, eer geiht dat Thema nich ut. Wat eer alln's so infallt, dar is dat Enn vun weg. Hebbt se eere Mannslüüd, de Kinner den niesten Klatsch un Tratsch dörchhechelt, fallt eene vun eer miteens in: "Wat giff dat morgen bi ju to Eeten?" Seggt eene in den Krink: "Gröönkohl." "Oh, mit sööte Bratkartüffeln or sööten Gröönkohl?" Fraagt een annere: "Mit feine fette Swiensback, Kokwuß un Kasseler?"

Nich to glöven, dat de Fruunslüüd bi'n Chinesen seeten! Nächste Frag: "Köffst du frischen Gröönkohl or den fix un fardigen ut de Doos?" "Och nee du, dat mit den frischen Gröönkohl is mi eenfach toveel Arbeit! Alleen dat Waschen in de grooten Pütt. Letz heff ik mien Männe sogor ut de Baadwann rutsmit-ten un den bin ik mit de Bruus bigahn üm den Gröönkohl sandfrie to spölen. An annern Dag harr'k dat in Krüüz! Un denn kriggs ok jümmer so kohle Finger darbi! Kanns ok nie nich de Patschoon so richtig aftaxeeren, hest na'n Koken meist blots noch so'n lütten Dutt in Pott".

Meent eene vun de Fruuns: " Ik weet gar nich wat ji hebbt, miene Modder hett uns letz to'n Gröönkohleeten inladt, de makt dar nich soveel Weeswark vun. De smitt den Kohl in de Waschmaschien, stellt se op Schoonwaschgang un ratz, fatz is de Gröönkohl rein!"

De annern Fruunslüüd kreegen sik vör luder Lachen gar nich wedder in, dat harrn se noch nich hört. Avers weer een gode Idee. Schall erst mal eener op kamen. "Ik mak een Vörslag", säh nu eene ganz Plietsche, "villicht kunn man de Waschmaschien glieks op fiefunneegentig Grad stelln un sport so dat Koken! Wat meent ji?"

(Entnommen dem Eutiner Klenner 2006)

Plattdeutsch durch das Jahr

Wie schon seit vielen Jahren gibt es auch für 2006 wieder den im Wachholtz-Verlag Neumünster herausgegebenen **"Plattdüütschen Kalenner"**. Die platt-deutschen Gedichte, passend zu Jahreszeit und Bildern, schrieb Heinz Richard Meier, die Aufnahmen stammen von der Landschaftsfotografin Melitta Kolberg.
Der Autor, unseren langjährigen Mitgliedern seit Jahrzehnten bestens bekannt, ist seit 1939 mit seinen heimatkundlichen und niederdeutschen Beiträgen in Zeitungen, Zeitschriften, Jahrbüchern und auch im Rundfunk vertreten. Im Juli dieses Jahres wird der gebürtige Sarlhusener 85 Jahre alt.
Den farbenfreudigen Plattdeutschen Kalender, Format 30 x 25 cm, ISBN 3-529-04949-2, gibt es für € 9.90.
Einen weiteren Kalender mit vielen platt-deutschen Beiträgen, dies auch schon im elften Jahrgang, gibt es unter dem Titel **"Voß un Haas"** im Rostocker Hinstorff-Verlag.
In dem Kalenderbuch, 2002 mit dem Fritz-Reuter-Literaturpreis ausgezeichnet, finden wir Literarisches, Geschichtliches, Kurzweiliges, Terminliches, Meteorologisches, Skurriles und auch Rätselhaftes. Der Kalender, der sich mittlerweile zu einem Podium für norddeutsche Autoren entwikkelt hat, ist in den norddeutschen Ländern ebenfalls gut angekommen.
(112 S., zahlr. s/w Abb.- € 7.90 - ISBN 3 - 356-01083-2)

Ohnsorg-Theater

Vom 8. Januar bis 25. Februar 2006 steht die bekannte Komödie "Dat Hörrohr" von Karl Bunje wieder einmal auf dem Spielplan des Theaters. Mitwirkende sind unter anderen Heidi Mahler, Meike Meiners, Detlef Heydorn, Oskar Ketelhut, Jürgen Lederer und Jens Scheiblich.
Der in die Jahre gekommene Opa Meiners hört nicht mehr gut und kriegt darum so manches von dem, was auf seinem Hof vorgeht, gar nicht mehr mit. Das freut besonders seine Schwiegertochter Bertha: Ihr kommt die Schwerhörigkeit des Alten gerade recht, denn sie will möglichst schnell den Hof in die Finger bekommen, um ihre eigenen Pläne zu verwirklichen. Mit allen erdenklichen Mitteln soll der gute Opa übers Ohr gehauen werden und die hinterhältige Bertha fädelt zusammen mit ihrem ehemaligen Verehrer Arnold Hogeback so manche Intrige ein, um das Regiment übernehmen zu können. Doch sie hat die Rechnung ohne Opas verwaiste Enkelin Elke und den Knecht Bernd gemacht, der schon längst ein Auge auf die junge Frau geworfen hat. Gemeinsam setzt das junge Paar alles daran, den Alten vor Schaden zu bewahren.
Und Dank eines neuen Hörrohrs wird Opa erstaunlich hellhörig ...

Fritz-Reuter-Preis der Carl-Toepfer-Stiftung

Die Sprach- und Kulturwissenschaftlerin Prof. Dr. Renate Herrmann-Winter wird für ihre Verdienste um die niederdeutsche Sprache mit dem Fritz-Reuter-Preis 2006 der Hamburger Carl-Toepfer-Stftung ausgezeichnet. Renate Herrmann-Winter leitet das "Pommersche Wörterbuch". Sie hat unter politisch schwierigen Bedingungen dafür Sorge getragen, dass das Archiv in Greifswald erhalten blieb.

Skatabend und Gesellschaftsspiele

Es war am 15. November vergangenen Jahres, als 24 unserer Mitglieder sich in der dunklen Jahreszeit nach vielen Jahren wieder einmal zu einem Skat- und Spielenachmittag trafen. Nach der Begrüßung suchte sich jeder seine Spielergruppe: Skat, Romme, Canasta und Kniffeln standen zur Auswahl.
Bei Kaffee und anderen Getränken sowie reichlichem Gebäck wurde gespielt. Zahlreiche lustige Sprüche und herzhaftes Lachen waren dabei zu hören.
Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern hat der Nachmittag großen Spaß bereitet. Es war ein gelungener Versuch.
Den beiden Aktiven Lore Sch. und Rudi S., die freundlicherweise die Vorbereitungen für diesen Nachmittag übernommen hatten, ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz.

Dithmarscher "Mehlbüdel"

Demnächst fährt unser Heimatverein wieder einmal zum "Mehlbüdeleeten" nach Holstein. Was aber verbirgt sich hinter dem Wort "Mehlbüdel"? Nun, der echte Dithmarscher "Mehlbüdel", der in unserem nördlichen Nachbarland auch als "Großer Hans" bekannt ist, kommt in zwei Arten auf den Tisch:
Einmal gibt es die Standardausführung für den täglichen Mittagstisch, das ist der sogenannte "weiße Mehlbeutel". Und dann gibt es für Geburtstage und andere Feste noch die Luxusausführung, nämlich den "bunten Mehlbeutel", der sich vom weißen durch teurere Zutaten unterscheidet: In den Teig kommen entscheidend mehr Eier und außerdem auch noch Rosinen und Korinthen. Neugierig geworden? Dann sollten Sie sich unbedingt den 15. Februar 2006 vormerken. Und wenn Sie sich nur für das Rezept über diese leckere Mahlzeit interessieren, dann können Sie mit der Schriftleitung unseres Informationsblattes über Telefon 641 69 76 gern Kontakt aufnehmen.

HEIMATVEREIN

„up ewig ungedeelt“ von 1895 e.V. in Hamburg-Bramfeld

Fritz-Reuter-Str.11F - 22117 Hamburg - Vorsitzender: Heinz C. Harms, Telefon: 040/641 69 76

“Süh’ mol, wat bi uns so allns löppt”

Als erste Veranstaltung im Jahre 2006 starten wir am **Sonntag, 8. Januar 2006**, unsere traditionelle Neujahrswanderung. Es ist die 24. ihrer Art seit 1983.
Vom Bahnhof Hoisbüttel geht es in Richtung Ahrensburg (ca. 7-8 km), wo wir in einem Restaurant zu einem kräftigen Holsteiner Grünkohlessen erwartet werden. Abf. 9.30 Uhr, Bushaltest. Berner Ch. (Linie 8) mit der 5er Familienkarte bis U-Bhf. Wandsbek-Gartenstadt. Weiterfahrt um 10.13 Uhr in Richtung Wohldorf-Ohlstedt bis U-Bhf. Hoisbüttel.
Anmeldungen bis spätestens 5. Januar 2006 bei den Damen unseres Veranstaltungsteams erbeten. Gäste sind uns willkommen.

.....

Montag, 16. Januar 2006, 19.30 Uhr:
Unser Arbeitskreis Niederdeutsch lädt ein zum ersten Plattdeutschen Abend des Jahres 2006 unter dem Motto: **”100. Geburtstag der niederdeutschen Schriftstellerin Elsa Peters”**. Veranstaltungsort ist wie immer d. Öffentl. Bücherhalle Bramfeld, Herthastraße 18.
Gäste sind uns herzlich willkommen.

.....

Donnerstag, 19. Januar 2006, 10.15 Uhr, Besuch des Gewürzmuseums mit Vortrag, Am Sandtorkai 32. Eintritt: € 3.- pro Person.
Treff: z.B. Bushaltestelle Berner Chaussee um 9.15 Uhr. U-/S-Bhf. Barmbek 9.35 Uhr.
Anmeldungen bei den Damen unseres Veranstaltungsteams.

.....

In diesem Jahr werden wir wieder an einem attraktiven **”Mehlbüdeleeten”** in Holm teilnehmen. S. auch Bericht Seite 6. Termin: **Mittwoch, 15. Februar 2006**, Abf.: 10,46 U., S-Bahn Barmbek, Ank. 11.39 U.r in Wedel. Weiterfahrt n. Holm um 12.04 U. m. d. Buslinie 589. Anmeldungen werden v. den Damen unseres Helferteams gern bis 12. Februar 2006 angenommen. Gäste willkommen.

.....

Donnerstag, 23. Februar 2005: Rundgang durch die Hafencity mit unserem Mitglied Reinhold Goldmann. Abf.: 9.08 U. Berner Ch. (277), Treff 10.00 Uhr U-/S-Bhf. Jungfernstieg (Ausg. Neuer Wall). Nach dem Rundgang werden wir uns von Herrn Goldmann zu einem Imbiss mit Klönschnack verführen lassen. Gäste dürfen gern teilnehmen. Anmeldungen für den Hafen-City-Rundgang nimmt unser Helferteam gern bis 20. Februar 2006 entgegen.

.....

Dienstag, 28. Februar 2006: Nach mehreren Jahren laden wir wieder einmal ein zum traditionellen **”Graue-Erbsen-Essen”** nach “Sibirien”, einem Restaurant nördlich von Elmshorn.
Auch hierüber finden Sie weitere Einzelheiten in der nächsten Kiekut-Ausgabe.

Vorschau auf weitere Veranstaltungen

Zu unserer diesjährigen kulturhistorischen Fahrt in die **Region zwischen Weser und Ems**, die viele unserer Mitglieder - wie wir hörten - gar nicht oder nur unzureichend kennen, laden wir schon heute sehr herzlich ein:
Termin: Mittwoch, **3. bis Montag, 8. Mai 2006**. Die Kosten einschließlich Bus- und einer Schiffsbeförderung, Eintritt, Führungen und Hotelunterkunft mit HP belaufen sich für die sechs Tage auf € 420.-- pro Person in einem Doppelzimmer. Als EZ-Zuschlag muß pro Nacht mit etwa € 10.- pro Person gerechnet werden.
Der genaue Tourenplan kann aus technischen Gründen erst in den nächsten Tagen abgeschlossen werden.
Verraten dürfen wir jedoch schon vorab, daß wir auf der Exkursion den Besuch von kulturhistorischen Stellen in folgenden Orten ins Auge gefasst haben:
Bad Zwischenahn, Jever, Wiesmoor, Aurich, Norden, Insel Norderney, Emden und Leer sowie ggfs. mehrere Fehndörfer.
Ein netter Abschlußabend ist ebenfalls vorgesehen.
Verbindliche Anmeldungen für diese Jahresfahrt können schon jetzt bei den Damen unseres Veranstaltungsteams erfolgen.
Die Platzreservierung im Bus wird - wie seit eh und je - wieder nach dem Eingang des Anzahlungsbetrages von € 100.- pro Person (bis 10. Februar 2006) erfolgen.
Als Mindestbeteiligung für diese Busexkursion wird eine Personenzahl von 35 erwartet. Weitere Informationen ab sofort u.a. über Tel. 641 69 76.

Mit einer Tagesfahrt beabsichtigen wir vom **19. bis 21. Mai 2006** in Eckernförde an den Veranstaltungen des”Schleswig-Holstein-Tag“ teilnehmen.
Dieser SH-Tag findet seit 1990 alle zwei Jahre statt. Die Veranstalter rechnen an den drei Tagen mit der Teilnahme von etwa 100 Vereinen und Verbänden sowie rund 150 000 Gästen.

Aus dem Bramfelder Umfeld

Die ARGE Wandsbek, eine Arbeitsgemeinschaft von Bürgervereinen im Bezirk Wandsbek, feierte am 24. November 2005 im Lemsahler Gasthof Offen ihr 40jähriges Bestehen.
Hans-Jürgen von Appen begrüßte in seiner Eigenschaft als Leiter dieser Institution zahlreiche Gäste aus Politik und Verwaltung, darunter auch Bramfelds Ortsamtsleiter Wolfgang Heidenreich, sowie die Vertreter der angeschlossenen Bürger- und Heimatvereine ganz herzlich.
In seiner Festrede ließ Hans-Jürgen von Appen zunächst die Geschichte der Arge Revue passieren. Sie wurde 1965 auf freiwilliger Basis von fünf Bürgervereinen mit kommunalpolitischer Tätigkeit im Bezirk Wandsbek gegründet. Die Initiative ging dabei vom Bürgerverein Rahlstedt aus. Inzwischen gehören der Arge elf Mitgliedsvereine aus dem Bezirk Wandsbek an, die jeweils zwei Delegierte zu den einmal monatlich stattfindenden Arbeitssitzungen entsenden.
Hierzu werden in regelmäßigen Abständen auch Vertreter des Senats, der Bürgerschaft, der Bezirksversammlung Wandsbek sowie der Verwaltung eingeladen.
Als parteipolitisch unabhängige Mittlerin zwischen der Bezirksverwaltung und der Bezirksversammlung einerseits und allen Bevölkerungsgruppen andererseits hat die Arge bislang durch konstruktive Kritik und Mitarbeit Einfluss auf viele kommunale Entscheidungen im Bezirksamtsbereich Wandsbek genommen. Diese Arbeit soll fortgesetzt werden.
”Im Ergebnis”, so von Appen in seiner Festansprache, ”kommt es nicht darauf an, dass man sich ständig mit spektakulären und öffentlichkeitswirksamen Dingen befasst, die gleich den Anspruch auf eine Weltveränderung erwecken wollen. Viel wichtiger sei vielmehr die Idee, die hinter jedem einzelnen Engagement steckt. Die Welt beginnt vor meinem Zuhause, in meinem Stadtteil - also beginne ich auch dort!”

Sneeleed

Wees, Fru Holle, wees so nett:
Schüddel, schüddel doch dien Bett!
Feddern, Feddern jümmer mehr,
rünner, rünner op de Eer!
Flocken, Flocken, witt un lies,
rünner, rünner op de Hüüs!
Schüdd, Frau Holle, schüdd so dull,
bit de Straten witt un vull!

Wo lang schall dat nu noch wahr’n?
Wi wüllt ok mal Sleden fahr’n!
Klütern, Klütern is so schöön.
Maak, Frau Holle, maak dat sneen:
Flocken, Flocken witt un lies,
rünner, rünner op de Hüüs!
Schüdd, Fru Holle, schüdd so dull,
bit de Straten witt un vull!

Al de Heven hangt so gries.
Kiek, nu kiek mal: liesen, lies!
Stine, Mine, Hein un Jan,
kiek, nu fangt dat richtig an:
Flocken, Flocken, witt un lies,
rünner, rünner op de Hüüs -
schüdd, Fru Holle, schüdd so dull,
bit de Straten witt un vull!

Hermann Claudius

Happy Fuss
Cornelia Hager und Irene Kosizen
Med. Fußpflege / Nagelmodellage

NEU Lassen Sie sich verwöhnen mit der Neuen
Hot Stone Massage
(Massage mit heißen Steinen)
Aktionspreis . . . . . nur 45 EUR

med. Fußpflege
(mit 23jähr. LBK-Erfahrung)
Fußmassage
Nagelmodellage
Wachsenthaarung
Wimpern&Brauen
(zupfen und färben)

Gropiusring 18
22309 Hamburg
Telefon **64 94 10 81**

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 10-18 Uhr
und Termine nach Vereinbarung

Bürgerverein Bramfeld e.V.
Geschäftsstelle: Frau Heidrun Soggia, 1. Vors., Owiesenkehre 1, 22177 Hamburg, Tel.+Fax 040 / 642 79 36
Konto: Volksbank Hamburg Ost-West, Kto.-Nr. 530 555 00, BLZ 201 902 06

Ausfahrt zum Karpfen-Essen

An diesem kühlen aber sonnigen November-Sonntag starteten wir gegen Mittag zu unserer letzten Ausfahrt in diesem Jahr. Durch die herbstliche Landschaft ging es zunächst nach Ratzeburg, der Domstadt. Mit der fachkundigen Fremdenführerin konnten wir einen schönen Blick auf den großen See genießen sowie auf die angrenzenden Ufer und die aufragende Dominsel. Während wir an dem klassizistischen Rathaus, ehemals Gelehrtenschule, und der Ruderakademie am Seeufer vorbeigingen, erfuhren wir, wie spannend die Geschichte der Stadt war.
Slawische Polaben besiedelten das Gebiet, als der Slawenfürst Ratibor vor ca. 1000 Jahren eine Burg errichtete. Nach kriegerischen Auseinandersetzungen gründete der Sachsenherzog Heinrich der Löwe die Grafschaft Ratzeburg und übergab sie seinem Lehnsherrn Heinrich von Badewide. Der eigentliche Aufbau Ratzeburgs sowie die Grundsteinlegung des Doms begann um 1160. Hierzu wurde uns der Heinrichstein am Domhof gezeigt, der an den Lehnsherrn erinnert.
Im Verlauf der Jahrhunderte erlebte die Stadt wechselnde Regentschaften und - bis auf den Dom - auch Zerstörungen. Sogar eine Teilung erfolgte: Der Dombezirk ging nach dem Dreißigjährigen Krieg in mecklenburgischen Besitz über. Zollstationen sorgten damals für ordnungsgemäße Abwicklungen. Die Grenzsteine im Straßenpflaster weisen heute auf den ehemaligen Grenzverlauf zwischen Mecklenburg und Schleswig-Holstein hin. Erst 1937 wurde die Grenze im Rahmen einer Gebietsreform aufgehoben.
Vorbei ging es an dem Fachwerkbau "Haus Mecklenburg", einem Museum zur Geschichte Mecklenburgs. Dann lag der Ratzeburger Dom vor uns. Eine Löwenskulptur in der vorderen Anlage erinnert an Heinrich den Löwen. die ausführlichen Erklärungen zu den baulichen Besonderheiten der mächtigen Backsteinkirche mit dem quaderförmigen Turm beeindruckten uns sehr. Seitlich der Kirche betraten wir den sehenswerten Kreuzgang des Domklosters. In dem innenhof steht die bekannte Barlach-Statue "Der Bettler".
In dem nahegelegenen Kreismuseum, ehemals herzogliches Herrenhaus, wurde uns als Besonderheit eine der ältesten handschriftlichen Bibeln in prachtvoller Ausstattung gezeigt.

Nach so viel Kultur und wegen müder Beine war nun eine Kaffeepause angezeigt, bevor uns der Bus nach Reinfeld brachte. Ein reichhaltiges, leckeres Karpfen-Essen im Forsthaus "Bolande" schloss diesen erlebnisreichen Tag ab.

Heidrun Soggia

BVB VERANSTALTUNGSKALENDER

03.01.2006 - Dienstag Damenkegelrunde I

10.01.2006 - Dienstag Damenkegelrunde II

12.01.2005 - Donnerstag Besichtigung des Werkes Beck-Homann Feinkost GmbH Treff: 9.45 ZUhr, Fa. Beck-Homann Feinkost GmbH, Albert-Schweitzer-Ring 35, 22045 Hamburg. Die Besichtigung ist bereits ausgebucht.

17.01.2006 - Dienstag Damenkegelrunde I

19.01.2006 - Donnerstag 19.00 Uhr Klön- u. Filmabend Unsere Reise-Erlebnisse 2005 hat Fred Kreuzmann in Video-Filmen festgehalten. Eine unterhaltsame Vorführung. Treff: BSV-Clubheim, Ellernreihe 88

24.01.2006 - Dienstag Damenkegelrunde II

27.01.2006 - Freitag 19.00 Uhr Grünkohlessen
Traditionell, wie jedes Jahr, im BSV-Clubheim, ellernreihe 88. Bei Grünkohl mit Kassler, Schweinebacke und Kochwurst dazu Röstkartoffeln wollen wir gemeinsam einen rustikalen, fröhlichen Abend verbringen. M. Unterhaltungsprogramm. Preis: EUR 11,00. Anmeld. nur f. Mirglieder b. Fr. Soggia, Tel. 642 79 36. Nur verb. Vorauszahlung b. 20.01.06 a. Kto. 530 555 00, Volksbank Ost-West, HH, BLZ 201 902 06.

30.01.2006 - Montag Wandertag Ca. 14 km von Landungsbrükken bis Falkenstein. Frühstück als selbstverpflegung. Einkehr am Schluss. Treffpunkt: 9.40 Uhr U/S Barmbek. HVV-Großbereich 2 Ringe. infos: Herr Scheffer, Tel. 630 27 22

31.01.2006 - Dienstag Damenkegelrunde I Termin fällt aus!

07.02.2006 - Dienstag Damenkegelrunde II

14.02.2006 - Dienstag Damenkegelrunde I

15.02.2006 - Mittwoch Besichtigung der Werkstätten von Orgelbauer Rudolf von Beckerath
Beginn: 10.00, Treffen: 9.45 Uhr vor der Firma R. v. Beckerath, Rahlau 95, 22045 Hamburg. die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt. Kostenbeitrag v. EUR 5 p.P. ist vor Ort zu zahlen. Anmeldung bei Fr. Soggia, Tel. 642 79 36.

16.02.2006 - Donnerstag, 19.00 Uhr Klönabend Wir haben Frau Helga Daniel vom Deputationsausschuss eingeladen. Sie wird uns die Aufgaben dieses Ausschusses erläutern und über ihr Sachgebiet Jugend und Soziales berichten. Treffpunkt: BSV-Heim, Ellernreihe 88.

Auf Einladung des Bürgervereins: 17.02.2006 - Freitag Gastspiel des Wandsbeker Musiktheaters St. Stephan Undines Abenteuer - Ein Musikmärchen für Jung und Alt.
Eine zauberhafte Unterwasserwelt mit Nixen, Algenprinz und Meerhexe - die oberirdische Schicki-Micki-Welt mit teuren Diamantcolliers und Bodygards -, schließlich eine harmlose Ausflüglercrew, die ein paar unbeschwerte Tage auf dem Meer genießen möchte.
Alle drei Begebenheiten verbinden sich zu einer Art phantastischer Kriminalkomödie mit Musik, entstanden aus Ideen einer sehr engagierten Musiktheatergruppe im Alter von 12 bis 14 Jahren, die voller Begeisterung an diesem Projekt mitarbeitet und es durch immer neue Einfälle zu etwas ganz Besonderem werden lässt.
Vorstellung um 16.00 Uhr in der Aula der Schule Hegholt, Hegholt 44, Bramfeld. Eintritt: EUR 2,50 für Kinder bis 16 Jahre, EUR 5,00 für Erw. an der Kasse.

Ihr Gesundheitszentrum
SanitätshausRosenau
Orthopädietechnik • Medizintechnik
Rollstühle + Pflegehilfen • Seniorenartikel
Ostpreußenplatz 20 • 22049 Hamburg
Tel.: 040-693 33 35 • Fax: 040-693 06 25
www.san-rosenau.de
Wir machen Hausbesuche!
Orthopädie Technik
Das Sanitätshaus

Bürgerverein Bramfeld e.V.

Geschäftsstelle: Frau Heidrun Soggia, 1. Vors., Owiesenkehre 1, 22177 Hamburg, Tel.+Fax 040 / 642 79 36
Konto: Volksbank Hamburg Ost-West, Kto.-Nr. 530 555 00, BLZ 201 902 06

21.02.2006 - Dienstag Damenkegelrunde II

23.02.2006 - Donnerstag Wandertag Ca. 15 km von Fuhlsbüttel nach Ohlstedt. Frühstück als Selbstverpflegung. Einkehr am Schluss. Treffpunkt: 9.40 Uhr U/S Barmbek, HVV-Großbereich 2 Ringe. Infos: Herr Schceffer, Tel. 630 27 22.

26.02.2006 - Sonntag Mehlbüddel-Essen Es geht wieder zum Mehlbüddel-Essen nach Borstel-Hohenrade bei Pinneberg. Wer dieses Gericht noch nicht kennt, sollte diese Köstlichkeit der norddeutschen Küche einmal probieren. Anfahrt mit eigenem Pkw. Sichern Sie sich eine Mitfahrgelegenheit (evtl. schon bei der Anmeldung). Preis: EUR 13,00. Treff 12.30 Uhr im "Schützenhof", Quickborner Landstr. 122, Borstel-Hohenrade.
Verbindliche Anmeldung bei Frau Soggia, Tel. 642 79 36, bis 20.02.2006. Bei Anmeldungen, die nicht rechtzeitig storniert werden, ist der volle Preis zu entrichten.

28.02.2006 - Dienstag Damenkegelrunde I

09.03.2006 - Donnerstag - Besichtigung der Hamb. Staatsoper Eine fachkundige Führung durch die Hamburgische Staatsoper erwartet uns. In dem spannenden Rundgang dürfen wir Bühnen und Werkstätten entdecken. Etwa 2 Stunden dauert der Blick hinter die Kulissen. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt. Ein Kostenbeitrag von EUR 6,50 ist vor Ort zu zahlen. Die anmeldungen ab 09.01.06 bei Frau Soggia, Tel. 642 79 36.

14.03.2006 - Dienstag Damenkegelrunde I

16.03.2006 - Donnerstag, 19.00 Uhr - Klönabend Aus aktuellem Anlass zu den Ausgrabungen am Domplatz laden wir zu einem DIA-Vortrag über die Hamburger Wehranlagen ein. Herr Krug wird uns zu dem Thema "Von der Hammerburg bis zur Aufhebung der Torsperre" Spannendes und Wissenwertes erzählen.

21.03.2006 - Dienstag Damenkegelrunde II

28.03.2006 - Dienstag Damenkegelrunde I

29.03.2006 - Mittwoch - Wandertag Ca. 14 km von Berliner Tor nach boberg. Frühstück als Selbstverpflegung. Einkehr am Schluss. Treffpunkt: 9.40 Uhr U/S Barmbek. HVV-Großbereich 2 Ringe. Infos: Herr Scheffer, Tel. 630 27 22.

Vorankündigung:

BVB-Sommerreise nach Dresden v. 04.05.-10.05.2006
Eine schöne Reise m. abwechslungsreichem Programm:
- Stadtrundfahrt in Dresden mit Reiseleitung

- Schifffahrt auf der Elbe von Dresden nach Pillnitz m. Gelegenheit zum Spaziergang durch d. Schlosspark

- Tagesfahrt Sächsische Schweiz/ Elbsandsteingebirge mit Aufenthalt an der Festung Königstein u. an der Felsformation der Bastei

- Ausflug nach Meißen mit Besichtigung der Schauwerkstatt der Staatl. Porzellanmanufaktur, anschl. zum Schloss Moritzburg mit Besichtigung

- Besuch des ländlichen Barockschlosses Rammenau mit Besichtiugung u. danach Besuch einer Bunzlauer Keramikwerkstatt in Neukirch mit Schauvorführungen
(Änd. vorbeh.)

Preis: EUR 489,00 DZ / EUR 595,00 EZ m. HP. Wir wohnen in einem komfortablen Hotel. Die Zimmer sind mit mindestens 28 qm besonders groß.

Anmeldungen bei Herrn Beit, Tel. 641 72 72.
Anzahlung.: EUR 150,00 Kto. 530 555 00 Volksbank Ost-West, HH, BLZ 201 902 06, ab 02.01. bis 10.01.06

BRAIN macht Gewinner glücklich!

Rechtzeitig zum Weihnachtsfest gibt BRAIN die Gewinner des Online-Spiels auf www.bramfeld-brain.de bekannt. Drei Fragen zum Branchenbuch und zum Veranstaltungskalender auf der Internetseite waren richtig zu beantworten.
Gelungen ist dies u.a. Frau Marlies Luckmann, die von Herrn Kahrs den ersten Preis - einen Gutschein für eine Fahrt mit dem SIGNAL IDUNA-Heißluftballon - entgegennahm. Auch die weiteren Gewinner freuten sich: Für 50,00 EURO wird nun Frau Christiane Porath im Restaurant "Zum Hufschlag", Fahrenkrön 56, speisen, und Herr Dieter Kummerow genießt die Leckereien aus dem Schlemmerkorb der Heidjer Schinkenkate, Bramfelder Chaussee 251.

Alle drei Gewinner kommen übrigens aus Bramfeld und sind beim Besuch des Bramfelder Fensters auf die Internetseite aufmerksam geworden.

Die Kreativ-Werkstatt "BRAIN-Homepage", bestehend aus Stefan Michaelsen (Programmierung - SMHH Webpräsenz Service), Linda Pritzko (Rechtsanwältin), Bernd Gruzdz (Reisebüro Cohrs), Stefan Witt (Objekt- und Wohnraumgestaltung) und Carsten Kahrs (SIGNAL IDUNA Versicherungen) gratulieren den Gewinnern ganz herzlich

„Natürlich" von Karsten Raff

Fleischerfachgeschäft + Partyservice
Ob Familien-,Firmenfeier, kleine o. große Festlichkeit
RAFF'S PARTY-SERVICE
betreut, verwöhnt und begeistert Ihre Gäste!

Schnittchen
Für den Empfang empfehlen wir: 4-5 Schnittchen á Person.
Zum Abend empfehlen wir: 6-7 Schnittchen á Person.
Auf Wunsch auch auf Fein- oder Schwarzbrot. Schnittchen mit feinstem Bratenaufschnitt auf Silbertablett serviert. Belegte Meterbrotscheiben mit:
Roastbeef, Kasseler, Lachsschinken, geräucherte Pute, Schwarzwälderschinken, Jungschwein-Rücken, Burgunderschinken, frischem Mett mit Zwiebeln diversen Käsesorten
gemischt aus allen Sorten, 6 Stück je Person
á Person ..... € **9,00**
oder Stückpreis..... € **1,50**

Edelfischschnittchen
Mit geräuchertem Aal, geräuchertem Lachs, Nordseekrabbenfleisch, geräucherten Forellenfilets und Sahnemeerrettich.
pro Schnittchen ..... € **2,45**
(Alle Schnittchen auch als 1/2 Brötchen lieferbar + € 0,20, Vollkornbrötchen + € 0,35)

Roastbeef
Zart rosa gebraten, kalt aufgeschnitten und auf Platte garniert. Bratkartoffeln frisch aus der Pfanne, mit Speck u. frischen Zwiebeln, dazu hausgemachte Remoulade.
8-29 Personen .....á Person € **11,50**
30-49 Personen .....á Person € **11,00**
ab 50 Personen .....á Person € **10,50**

Frische und Meisterqualität seit 3 Generationen!
Bramfelder Dorfplatz 19 • Tel./Fax 6 41 65 66
www.spanferkel.com

TERMINE

...in Bramfeld

04.01.
17.30 Ortsausschuss - Ortsamt Bramfeld
07.01.
7-15.30 Flohmarkt EKZ Zebra, Bramf. Chaussee
09.00 Aussend. d, Sternensinger- St. Wilhelm
10.01.
19.00 Vernissage: Aquarellmalerei - Brakula
11.01.
15.00 D. Kleine Kater Pelle -Kinderkino-Brakula
13.01.
19.30 Vers. Imkerverein "Heino schaut i. d. Zukunft - Imkerhuus, Umweltz. Karlshöhe
20.00 Das Rendezvous von Senlis - Brakula
20.00 "Reis u. Tee" - Weltladen, Bdern. Ch. 58
14.01.
19.00 Basketball-Heimsp. BSV Reg.liga - geg. BC Hamburg - Sporth. Höhnkoppelort
20.00 Neujahrskonz. b. Kerzensch. u. Wein-Mozart, Haydn, Kreisler, Strauß- Osterkirche
15.01.
10.00 Combofamilienfrühstück- Brakula
20.00 Henning Venske: Jahresschauer - Kabarett - Brakula
17.01.
17.30 Bauausschuss - Ortsamt Bramfeld
20.01.
20.00 Bob Cats - V. Ragtime bis Rock - Brakula
20.00 Mitgl.-Vers. "Bramf. Laterne" - Weltladen
21.01.
10.30 Samstagstreff f. Kinder - St. Wilhelm
22.01.
Flohmarkt - EKZ-Center + Markt Steilsh.
15.00 So eine Schweinerei - Kindertheater - Brakula
23.01.
17.30 Aussch.f. allg. Angelegenh. - Ortsa. Br.
20.00 Ökumen. Bibelwoche - St. Wilhelm
24.01.
20.00 Ökumen. Bibelwoche - St. Wilhelm
25.01.
17.30 Aussch.f. Umw. u. Soziales - Ortsa. Bra.
20.00 Ökumen. Bibelwoche - Simeonkirche
26.01.
20.00 4. Ha,mburger Comedy Pokal - Vorrunde - Brakula
20.00 Ökumen. Bibelwoche - Simeonkirche
27.01.
20.00 4. Hamburger Comedy Pokal - Halbfinale - Brakula
28.01.
19.00 Basketball-Heimsp. BSV Regionalliga - geg. SG AMTV / Meiendorfer SV - Sporth. Höhnkoppelort
21.00 Dorf Disco - Brakula
29.01.
14.00 Fußball-Heimsp. BSV 1. Liga - geg. Vorwärts Wacker - Sportplatz Ellernreihe
18.00 Gastspiel "De Nedderdütsche" - De Allerleste Tango - Kulturkreis Steilshoop - Gropiusring 43

...in Hamburg

01.01.
15.30+19 Een snurrig Paar - Ohnsorg Theater
18.00 Ein spanisches Stück - Schauspielhaus
19.30 Rendezvous n. Ladenschluss - Wint.Kom.
02.01.
20.00 Een snurrig Paar - Ohnsorg Theater
03.01.
19.30 Rendezvous n. Ladenschluss - Wint.Kom.
20.00 Een snurrig Paar - Ohnsorg Theater
04.01.
19.30 Rendezvous n. Ladenschluss - Wint.Kom.
20.00 Een snurrig Paar - Ohnsorg Theater
05.01.
19.30 Rendezvous n. Ladenschluss - Wint.Kom.
20.00 Cosi fan tutte - Schauspielhaus
20.00 Een snurrig Paar - Ohnsorg Theater
06.01.
19.30 Rendezvous n. Ladenschluss - Wint.Kom.
20.00 OH DIE SEE - Schauspielhaus
20.00 Een snurrig Paar - Ohnsorg Theater
07.01.
15.30+19.30Rendezv. n. Ladenschl. - Wint.Kom.
16.30+20 Een snurrig Paar - Ohnsorg Theater
19.30 Mephisto - Schauspielhaus
08.01.
15.30+19 Dat Hörrohr - Ohnsorg Theater
18.00 Faust I - Schauspielhaus
18.00 Rendezvous n. Ladenschluss - Wint.Kom.
09.01.
20.00 Dat Hörrohr - Ohnsorg Theater
10.01.
20.00 Shakespeares Macbeth - Schauspielhaus
20.00 Dat Hörrohr - Ohnsorg Theater
11.01.
16.30+20 Dat Hörrohr - Ohnsorg Theater
19.30 D.Abent.d.br. Sold. Schwejk - Wint.Kom.
21.00 Winterreise - Schauspielhaus
12.01.
19.30 D.Abent.d.br. Sold. Schwejk - Wint.Kom.
20.00 OH DIE SEE - Schauspielhaus
20.00 Dat Hörrohr - Ohnsorg Theater
13.01.
19.30 D.Abent.d.br. Sold. Schwejk - Wint.Kom.
19.30 D. Krönung Richards III - Schauspielhaus
20.00 Dat Hörrohr - Ohnsorg Theater
14.01
16.30+20 Dat Hörrohr - Ohnsorg Theater
19.30 D.Abent.d.br. Sold. Schwejk - Wint.Kom.
20.00 Die Frau vom Meer - Schauspielhaus
15.01.
11.00 6. Philharmon. Konzert - Laeiszhalle
18.00 Cosi fan tutte - Schauspielhaus
18.00 D.Abent.d.br. Sold. Schwejk - Wint.Kom.
20.00 Dat Hörrohr - Ohnsorg Theater
16.01.
20.00 6. Philharmon. Konzert - Laeiszhalle
20.00 Dat Hörrohr - Ohnsorg Theater
17.01.
19.30 D. kaukas. Kreidekreis - Schauspielhaus
19.30 D.Abent.d.br. Sold. Schwejk - Wint.Kom.
20.00 Dat Hörrohr - Ohnsorg Theater
18.01.
16.30+20 Dat Hörrohr - Ohnsorg Theater
19.30 Mephisto - Schauspielhaus
19.30 D.Abent.d.br. Sold. Schwejk - Wint.Kom.
19.01.
19.30 D.Abent.d.br. Sold. Schwejk - Wint.Kom.
20.00 Dat Hörrohr - Ohnsorg Theater
20.01.
19.30 D.Abent.d.br. Sold. Schwejk - Wint.Kom.
20.00 OH DIE SEE - Schauspielhaus
20.00 Dat Hörrohr - Ohnsorg Theater
21.01.
16.30+20 Dat Hörrohr - Ohnsorg Theater
19.30 D.Leiden d.jung. Werthers - Schauspielh.
19.30 D.Abent.d.br. Sold. Schwejk - Wint.Kom.
22.01.
15.30+19 Dat Hörrohr - Ohnsorg Theater
18.00 D.Abent.d.br. Sold. Schwejk - Wint.Kom.
20.00 Othello - Schauspielhaus
23.01.
20.00 D.Leiden d.jung. Werthers - Schauspielh.
20.00 Dat Hörrohr - Ohnsorg Theater
24.01.
20.00 Die Frau vom Meer - Schauspielhaus
20.00 Dat Hörrohr - Ohnsorg Theater
25.01.
19.30 Mephisto - Schauspielhaus
19.30 D.Abent.d.br. Sold. Schwejk - Wint.Kom.
20.00 Dat Hörrohr - Ohnsorg Theater
26.01.
19.30 D. Krönung Richards III. - Schauspielh.
19.30 D.Abent.d.br. Sold. Schwejk - Wint.Kom.
20.00 Dat Hörrohr - Ohnsorg Theater
27.01.
19.30 D.Abent.d.br. Sold. Schwejk - Wint.Kom.

Gottesdienste in Bramfeld u. Steilshoop

Martin Luther King-Kirche, Gründgensstr. 28

08.01.06	17.00 Uhr	P. Uter u. Wisch
15.01.06	11.00 Uhr	P. Wisch
22.01.06	11.00 Uhr	P. Touché
29.01.06	11.00 Uhr	P. Wisch
05.02.06	11.00 Uhr	P. M. Lehmann

Osterkirche, Bramfelder Chaussee 200

01.01.06	11.00 Uhr	Pn. Neddermeyer mit Abendmahl
08.01.06	11.00 Uhr	Pn. Männel-Kaul
15.01.06	11.00 Uhr	Pn. Neddermeyer
22.01.06	11.00 Uhr	Pn. Hunzinger u. ökumenisches Team
29.01.06	11.00 Uhr	Pn. Neddermeyer
05.02.06	11.00 Uhr	Pn. Männel-Kaul u. Pn. Hanna Lehming

Simeonkirche, Am Stühm-Süd 81

08.01.06	09.30 Uhr	P. Tröstler m. Abendmahl
15.01.06	09.30 Uhr	Pn. Neddermeyer m. A.
22.01.06	09.30 Uhr	Pn. Hunzinger u. ökumenisches Team

St. Johannis, Gründgensstr. 32

01.01.06	09.30 Uhr	Festhochamt z. Neujahr
07.01.06	18.00 Uhr	Vorabendmesse
08.01.06	09.30 Uhr	Hochamt
14.01.06	18.00 Uhr	Vorabendmesse
15.01.06	09.30 Uhr	Hochamt
21.01.06	18.00 Uhr	Vorabendmesse
22.01.06	09.30 Uhr	Hochamt
28.01.06	18.00 Uhr	Vorabendmesse
29.01.06	09.30 Uhr	Hochamt

St. Wilhelm, Hohnerkamp 22

01.01.06	09.30 Uhr	Hochamt
06.01.06	09.00 Uhr	Hochamt
07.01.06	18.00 Uhr	Vorabendmesse
08.01.06	10.00 Uhr	Hochamt
14.01.06	18.00 Uhr	Vorabendmesse
15.01.06	10.00 Uhr	Familiengottesdienst
21.01.06	18.00 Uhr	Vorabendmesse
22.01.06	10.00 Uhr	Hochamt Beg. ök. Bibelw.
28.01.06	18.00 Uhr	Vorabendmesse
29.01.06	10.00 Uhr	Hochamt

Thomaskirche, Haldesdorfer Straße 26

01.01.06	17.00 Uhr	Taizé-And. P. Falk, P. Wisch
08.01.06	09.30 Uhr	Präd. B. Helmchen m. Ab.
15.01.06	09.30 Uhr	P. Wisch
22.01.06	09.30 Uhr	Pn. Andresen m. Abendm.
29.01.06	09.30 Uhr	P. Falk

KULTUR-SPLITTER

Ungarische Kunst im Bezirksamt

Vom 1. bis 23. Dezember 2005 wurden im Bezirksamt Wandsbek Werke zweier ungarischer Künstler - Jànos Horvàth und seines ehemaligen Schülers Jànos Kondor - präsentiert. Durch die gelungene Zusammenstellung der Bilder erwartete den interessierten Besucher eine abwechslungsreiche und interessante Ausstellung: Während in den Werken von Janos Kondor die Historie und Religion eine wichtige Rolle spielen, steht bei Jànos Horvàth die Natur und der Mensch mit seinen Gedanken, Taten und Gefühlen im Mittelpunkt.
Organisiert wurde die Ausstellung von zwei Hamburgern - Antje Eggenstein und Jürgen Döbbeke. auf ihren Reisen durch Ungarn haben sie viele Maler kennen gelernt und arrangieren bereits seit mehreren Jahren Ausstellungen ungarischer Künstler in Hamburg und Norddeutschland. Damit helfen sie den Künstlern in der Bundesrepublik bekannter zu werden und gleichzeitig auch die Ausstellungsbesucher für das Kulturland Ungarn zu begeistern. Die Ausstellung im Wandsbeker Rathaus wurde von Bezirksamtsleiter Gerhard Fuchs eröffnet.
Damit die Ausstellungen immer so hervorragend vorbereitet werden, sei an dieser Stelle einmal Dank gesagt an die Mitarbeiterinnen im Bezirksamt Wandsbek - Sonja Feßel, Anne Bauer, Beate Pranz und Anna Braun - die für die Organisation verantwortlich zeichnen.

Wandsbeker Kulturpreis 2005

Die Bezirksversammlung Wandsbek hat in ihrer Sitzung am 15. Dezember 2005 in der Hamburger Werkstatt im Meiendorfer Mühlenweg den jährlichen Kulturpreis des Bezirks Wandsbek für herausragende kulturelle Leistungen in Höhe von 2000 Euro verliehen.
Der Preis ging zu gleichen Teilen an zwei Bewerber: Herrn Gerd Kaiser und die Kinderzirkusschule Ragazzi.

Im Jahr 1992 hat Gerd Kaiser die regelmäßigen Konzerte im Sasel-Haus ins Leben gerufen und bis heute ununterbrochen geleitet. Seitdem haben sich die Konzerte über die Bezirksgrenzen hinaus zu einer beliebten Veranstaltungsreihe entwickelt. Gerd Kaiser ist ein großer Fan klassischer Musik und gibt seine umfangreichen Kenntnisse heute auch an andere weiter und hält deutschlandweit Klassik-Seminare.

Die Kinderzirkusschule Ragazzi wird von Tina Badenhop, Roy Dannert und Dirk Hellmann geleitet. Kinder im Alter zwischen 6 und 14 Jahren werden von ihnen in Artistik, Akrobatik und Zauberei unterrichtet. Ziel der Zirkusschule ist es, ein sinnvolles, musisch kreatives Freizeiterlebnis in vielfältigster Art über das Medium Zirkus anzubieten. Mit Hilfe von künstlerischen, handwerklichen und pädagogischen Fachkräften sollen Aufführungen gestaltet werden, die das Publikum in die faszinierende Welt des Zirkus einführt.

Lesen Sie ab Januar 06
NUR im Internet das neue
Kultur-Journal für Hamburg:

HAMBURG kulturell

www.
hamburg-kulturell.de

10% Rabatt auf alle Knöpfe vom 1.1.- 31.1.06

Rieckmann Kurzwaren GmbH
Großhandel / Einzelhandel

10% Rabatt auf alle Knöpfe vom 1.1.- 31.1.06

Zutaten

Schneidereibedarf

Patchwork & Quilting Zubehör

Oberstoffe
Patchworkstoffe
Bastelfilz
Stickstoffe

YKK-Lager
Reißverschlüsse
Hartkurzwaren
Gummibänder

Lagerverkauf: Montag - Donnerstag 8.00-16.00, Freitag 8.00-15.00 Uhr
Bramfelder Str. 149 • 22305 Hamburg (Parkplätze a. d. Hof) • Tel.: 040/69 70 98 0 • Fax: 040/69 70 98 20
http://www.rieckmann-kurzwaren.de • eMail: info@rieckmann-kurzwaren.de

Brakula - Veranstaltungen im Januar 06

Fr., 13.1., 20.00 Uhr Das Rendezvous von Senlis
Eine Tragikomödie
Es geht um Liebe. Es geht um Hass. Es geht um verschiedene Menschlichkeiten. Es geht ums Geld. Es geht ums Prinzip.
Dem Ensemble "Certaine Liberté" geht es in seiner ersten Produktion in erster Linie um Psychologie, wenn es Charaktere nachzeichnet, die alle eigentlich glücklich sein wollen und denen es dennoch nicht gelingt. Der Autor Jean Anouilh schrieb mit diesem Stück eine tragische und zugleich sehr amüsante Satire auf die Gesellschaft seiner - und unserer - Zeit. Eintritt 5 €

So., 15.1., 20.00 Uhr Henning Venske: Jahresschauer
Kabarett
Henning Venske gehört zu den wenigen Satirikern, die aus Berufung heraus ständig produktiv sind und dabei ohne jedes schrille Outfit auskommen. Die gesellschaftlichen Verhältnisse werden mit politischem Interesse betrachtet, Zumutungen werden mit dem gehörigen analytischen-satirischen Biss kommentiert - zum Vergnügen des Publikums.
Das Programm des früheren Chefredakteurs von pardon und späteren Autors und Regisseurs der Lach-, und Schießgesellschaft ist so frisch wie der Wind von der Nordsee. Andern Orts sind seine monatlichen Volltreffer längst Kult, seit 2004 ist er mit seinem aktuellen Kabarett regelmäßig auf Tournee. Und jetzt endlich auch bei uns im Brakula! Akkordeon Frank Grischek Eintritt: € 14,--/12,-- erm.

Fr., 20.1., 20.00 Uhr Bob Cats
Von Ragtime bis Rock - 100 Jahre Musikgeschichte
Die Bob Cats werden die Besucher durch 100 Jahre Musikgeschichte führen, angefangen mit der Entstehung des Jazz. Die BOB CATS geben dazu kleine Kostproben der verschiedenen Stile, vom New Orleans Jazz über Swing, Bebop, Free Jazz bis hin zum Rock.
Es erwartet Sie ein Abend mit begnadeten Musikern, die mit virtuoser Spielfreude auch ihre Instrumente Geschichten erzählen lassen.
Eintritt: € 12,--/€ 10,-- erm.

So., 22.1., 15.00 Uhr So eine Schweinerei
Kindertheater ab 4 Jahren
Hoch oben im Norden liegt der Hof von Bauer Timm. Dort leben alle Tiere friedlich zusammen, bis eines Tages die Eier der beiden Hühner Hedwig und Trudi auf geheimnisvolle Weise verschwinden! Das Geschrei ist groß, zumal der Bauer den beiden Hühnern mit dem Kochtopf droht. "Dei kümmt in Pott. Wat schall ick mit Geflögel, dat nich lecht!" Deshalb entschließt sich Herbert, das Schwein, die Spur des Diebes aufzunehmen! Eintritt: € 2,--

Sa., 28.1., 21.00 Uhr Dorf Disco
Neben der gewohnt guten Musik und Stimmung steht diese Party unter dem Motto Schwarzmarkt. Hier geht es jedoch nicht um heiße Ware, sondern um regen Tauschhandel. Also ungeliebte Weihnachtsgeschenke einpacken und auf zur Dorf Disco. Eintritt: € 5,--

26.1. - 28.1.06 4. Hamburger Comedy Pokal
Jetzt ist es wieder so weit: Zum vierten Mal findet dieser Wettbewerb in 10 Hamburger Kulturzentren statt. Gleich 20 Künstlerinnen und Künstler steigen gleichzeitig in den Ring. Den Gewinnern winken 4000,-- Euro Preisgeld, aber nur der Erste darf sich mit dem Comedy Pokal aus Frottee den Schweiß von der Stirn wischen.
Austragungsort für die Haupt- und die Zwischenrunde ist das Brakula, neben 9 anderen Stadtteilkulturzentren. Der Gewinner wird am 28.01.2006 im Goldbekhaus ermittelt und ist mit dem zweit und drittplatzierten nochmal am 29.01. bei der Nacht der Sieger in der Lola zu sehen.
Ausführliche Programme zu allen Auftrittsorten bekommen Sie bei uns und unter www.hamburgercomedypokal.de.

Do., 26.1., 20.00 Uhr 4. Hamburger Comedy Pokal
Vorrunde: Christian Hirdes & Ilka Bessin
Komiker oder Kabarettist, Poet oder Liedermacher? Christian Hirdes ist von allem ein bisschen: Von Klavierkabarett über fetzig-trashige Comedy-Songs bis hin zu purem Wortwitz und Klamauk. Seine Ironie wirkt subtil, sein Charme unschuldig und selbst die gelegentlichen Anzüglichkeiten sind nicht zotig, sondern irgendwie liebenswert ...
Schon beim Gedichte vortragen bei der Hochzeit ihres Bruders Justin-Kevin wurde ihr klar, sie gehört auf die Bühne: Cindy aus Marzahn, eine Figur, die von Ilka Bessin entdeckt wurde. Egal in welche Rolle sie schlüpft, sie kommt uns irgendwie bekannt vor, auf ihren Reisen zu Aldi oder Rudis Resterampe. Moderation: Andi Steil
Eintritt: € 10,--/€ 8,-- erm./Vvk. € 7,--

Fr., 27.1., 20.00 Uhr 4. Hamburger Comedy Pokal
Halbfinale
An diesem Abend treten zwei Gewinner aus der Hauptrunde gegeneinander an. Die Gewinner werden am Donnerstag, 26.01.06 aus allen 20 Teilnehmern der Hauptrunde ermittelt. Freuen Sie sich auf brillantes Kabarett und lustige Comedyunterhaltung. Moderation: Sebastian Schnoy Eintritt: € 10,--/€ 8,-- erm./Vvk. € 7,--

Anzeige

Karteikasten statt Lernpille

Seit kurzem erforschen Wissenschaftler unterschiedlicher Fachrichtungen an der Universität Münster, wie mithilfe einer "Lernpille" Gedächtnis- und Lernleistung beeinflusst werden kann.
Anstatt einer Tablette empfiehlt das Nachhilfeinstitut Studienkreis Schülerinnen und Schülern, ihrem Gedächtnis mit der Fünf-Fächer-Lernkartei auf die Sprünge zu helfen.
Mithilfe des Lerninstruments lassen sich zum Beispiel Formeln und Vokabeln systematisch vom Kurz- ins Langzeitgedächtnis befördern. Den von Pädagogen empfohlenen Karteikasten bietet der Studienkreis Hamburg-Bramfeld an seinem Beratungstag, Samstag, dem 04.02. von 11 bis 15 Uhr gratis an. Interessierte sind an diesem Tag darüber hinaus zu einem Intensivkurs "Leichter lernen" eingeladen, in dem der richtige Umgang mit der Lernkartei demonstriert wird.

"Spätestens nach der Vergabe der Zwischenzeugnisse suchen viele Familien Rat, wie es mit den Noten bis zum Sommer bergauf gehen kann", sagt Studienkreis-Leiterin Anette Risse-Guhr. Sie stellt immer wieder fest, dass es den Kindern und Jugendlichen vor allem an den nötigen Lernstrategien mangelt. Daher setzt der Studienkreis nicht nur auf schnelle Hilfe, sondern vermittelt in seinem Nachhilfeunterricht und in speziellen Kursen Lernstrategien. In diesen Lernkompetenz-Kursen kommt unter anderem auch die Lernkartei zum Einsatz. Fazit: Wer sich zu helfen weiß, ist seinem Ziel schon ein gutes Stück näher gekommen.

Zusätzlich zu seinem Beratungstag lädt der Studienkreis Hamburg-Bramfeld vom 06.02. bis zum 10.02. zu einer "Beratungswoche" ein.
Kontakt: Studienkreis Hamburg-Bramfeld, Anette Risse-Guhr, Bramfelder Chaussee 158, Telefon: 040 / 64 22 21 15, Beratung: Mo - Fr 14.30 - 17.30 Uhr.

Traditionelle Weihnachtsfeier beim ASB in Bramfeld

In weihnachtlicher Stimmung bei Kerzenlicht lud der Arbeiter-Samariter-Bund, das Zentrum für häusliche Pflege in Bramfeld, auch in diesem Jahr Patienten und ihre Angehörigen zur traditionellen Adventsfeier.
"Gemeinsam verbringen wir bei selbstgebackenem Kuchen und Kaffee einen gemütlichen Nachmittag, singen Weihnachtslieder und klönen miteinander", erklärt Susanne Golembiewski, Pflegedienstleiterin des ASB-Zentrums Bramfeld.
Für die musikalische Untermalung sorgte, sehr zur Freude der Senioren eine ehrenamtliche ASB-Mitarbeiterin mit ihrem Akkordeon.
Die Patienten wurden bei Bedarf von den Mitarbeitern von zu Hause abgeholt und nachher wieder zurückgebracht.

Tanzgruppe "STEP BY STEP" hat Plätze frei

Die ersten 30 Kinder, Jugendlichen oder Erwachsenen, die in der Zeit von Mittwoch, den 11.1.06 bis Freitag, den 13.1.06, nach einer kostenlosen Probestunde Mitglied in der Tanzgruppe "STEP BY STEP" werden (gilt nur für die nachfolgend aufgelisteten Gruppen, in denen noch Plätze frei sind und pro Gruppe nur bis zu einer bestimmten Teilnehmerzahl), sparen die Hälfte der Monatsbeiträge im Januar und Februar 2006.
Mittwochs, 14.30-15.15 Uhr, Kreativer Kindertanz (5-6 J.)
Mittwochs, 16.30-17.30 Uhr, HipHop-Jazz (10-13 J.)
Mittwochs, 19.00-20.00 Uhr, Bodyworkout + Entspannung für Frauen
NEU! Donnerstags, 15.45-16.45 Uhr, Kinderjazz (7-9 J.)
NEU! Donnerstags, 16.45-17.45 Uhr, HipHop-Jazz
NEU! Freitags, 14.15-14.55 Uhr, Kreativer Kindertanz (3-4 J.)
Freitags, 15.00-15.45 Uhr, Ballett (6-8 J.)
Freitags, 16.00-17.00 Uhr, Ballett (9-13 J.)
Freitags, 17.15-18.15 Uhr, Ballett Basis (14-20 J.)
Alle Gruppen finden im Gemeindesaal der Osterkirche Bramfeld, Bramfelder Chaussee 200, statt. Weitere Infos unter: Tel.: 0170 / 80 40 968.
Ab Donnerstag, den 12. Januar 06 entstehen dann die drei neuen Tanzgruppen. Um der großen Beliebtheit gerecht zu werden und Wartelisten vorzubeugen, gibt es jetzt an zwei Tagen in der Woche (Mittwoch und Donnerstag) Kinderjazz für 7-9jährige und HipHop-Jazz für 10-13jährige. Eine weitere neue Gruppe entsteht für 3-4jährige Kinder (Kreativer Kindertanz).

Der STEUER-Tip des Monats

Dipl.-Kfm. Otto-A. Peters

Aufpassen bei Benzinrechnungen über mehr als 100 Euro

Insbesondere bei Rechnungen, die den Betrag von 100 Euro übersteigen - und hier seien Benzinrechnungen einmal ausdrücklich erwähnt -, kann es zu Schwierigkeiten beim Vorsteuerabzug kommen.
Beträgt der Gesamtrechnungsbetrag weniger als 100 Euro, gilt die Benzinrechnung als sog. Kleinbetragsrechnung. Für den Vorsteuerabzug ist in diesem Fall die Steuernummer bzw. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer des Leistenden, die Rechnungsnummer und der Name und die Anschrift des Leistungsempfängers nicht erforderlich.
Die immer höheren Benzinpreise können jedoch dazu führen, dass die Rechnung die 100-Euro-Grenze übersteigt. In diesem Fall greifen die strengen Vorschriften für die Rechnungsausstellung. Steuerpflichtige müssen dann darauf achten, dass sie eine ordnungsgemäße Rechnung mit allen für den Vorsteuerabzug erforderlichen Angaben erhalten - was in der Praxis oftmals Schwierigkeiten bereitet.
Ein Kassenbon oder eine gängige Quittung der Tankstelle reicht bei Beträgen über 100 Euro nicht mehr aus. Als Alternative bleibt bei einem Betrag von unter 100 Euro den Hahn zuzudrehen.

Genius
Der nette Pflegedienst
Eine Alternative zum Pflegeheim
Wir helfen gern
Gut betreut und sich zu Hause fühlen!
3-4 pflegebedürftige Personen leben in einer Wohnung und werden ganztägig betreut. Kleine Aktivitäten und Ausflüge geben ein wenig Lebensfreude.
Telefon 6 44 214 55 oder www.wir-helfen-gern.de
Bekassinenau 92 • 22147 Hamburg-Oldenfelde

Rechtsanwälte Scharf & Wolter
Kompetenz • Service • Recht
GEKÜNDIGT?
Wir kämpfen für eine hohe Abfindung oder Weiterbeschäftigung!
Es betreut Sie:
Fachanwalt für Arbeitsrecht Dr. Scharf
Auch Samstag 9.00-13.00 geöffnet.
Mo.-Fr. 9.00-18.00
Fuhlsbüttler Str. 118 • Tel.: 611 699 62
www.scharf-und-wolter.de

Dipl.-Kfm.
Otto-A. Peters
Steuerberater
e-mail: OAP-STB@t-online.de
Internet: http://www.oap-stb.com
Fon: 69 44 09-0
Fax: 69 44 09-10
Friedrich-Ebert-Damm 85 b
22047 Hamburg
Informieren Sie sich im Internet über mein Angebot, oder schauen Sie einfach 'mal vorbei!

Bramfelder Sportverein von 1945 e.V.

BSV-Centrum: Ellernreihe 88, 22179 Hamburg, Tel. 040 / 641 41 44

Open House im BSV - gute Vorsätze jetzt umsetzen

Unter dem Titel "BSVplus" plant der BSV vielfältige Aktivitäten für Erwachsene und Familien. Das programm erscheint pünktlich zum BSV Open House am 15. Januar 06.

Am Sonntag, den 15. Januar 2006 öffnet der BSV an der Ellernreihe 88 seine Pforten zum Mitmachen und Informieren. Alle Neugierigen sollten nicht vergessen, saubere Schuhe und geeignete Kleidung mitzubringen, um selbst aktiv werden zu können. Neben den Übungsstunden in den zwei Sporträumen wird eine Reihe informativer Vorträge in einem der Konferenzräume im BSV-Centrum geboten. Für eine Kinderbetreuung sorgt der BSV-Jugendausschuss. Auch die Umgebung des BSV-Centrums wird für die Schnupperstunden im Walking und Nordic Walking in das Programm einbezogen.
Ab 12 Uhr besteht die Möglichkeit, in der Gaststätte BSV-Treff für nur 3 Euro pro Person das leckere Pasta-Buffett zu probieren.
Der BSV freut sich über zahlreiche Besucher nicht nur aus den Reihen seiner Mitglieder. Auch Angehörige und Freunde, sowie alle anderen, die sich vorgenommen haben, im neuen Jahr etwas für ihre Gesundheit zu tun, sind herzlich willkommen. Anlässlich dieser Veranstaltung wird auch das Jahresprogramm 2006 "BSVplus" präsentiert. Unter diesem Namen plant der Verein im Jahr 2006 eine Reihe attraktiver Freizeitangebote: Wochenendreisen, Fahrradtouren, einen Wellness-Tag und eine Reise in den Thüringer Wald.

Übrigens: auf alle Neueintritte an diesem Tag wartet eine besondere Überraschung.

Programm BSV Open House am 15. Januar 2006

Uhrzeit	Sportraum 1	Sportraum 2	Sonstiges
10.00-11.00	Pilates		
11.00-12.00	Jazz Dance	Body in Balance	
12.00-13.00	Aerobic		Vortrag: Individuelles Gesundheitstraining
13.00-14.00	Gesundheits-spass	Yoga	Vortrag: Ernährungstipps für Freizeitsportler
14.00-15.00	Step Aerobic		Open Air: Nordic Walking
15.00-16.00	Aikido	Ballett	Open Air: Walking
16.00-17.00	Judo	Wirbelsäulen-gymnastik	Vortrag: Sport für adipöse Kinder
17.00-18.00	Tanzen	Wirbelsäulen-gymnastik	

Kampfkunst Karate

Im Bramfelder Sportverein können Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren die japanische Kampfkunst Karate erlernen. In den Gruppen für Neueinsteiger sind einige Plätze frei. Bei Interesse kann dienstags und donnerstags von 17.00 bis 18.15 Uhr in der Gymnastikhalle der Schule Fabriciusstraße zwei Mal kostenlos geschnuppert werden. Nach den Weihnachtsferien beginnen die Gruppen wieder am 10. Januar mit dem Training. Eine Mitgliedschaft kostet dann 11 Euro im Monat. Weitere Informationen erteilt die BSV-Geschäftsstelle unter Tel. 641 41 44 oder geschaeftsstelle@bramfeldersportverein.de

Step Aerobic für Anfänger

Am Donnerstag von 19.30 bis 20.15 Uhr bietet der Bramfelder SV im BSV-Centrum Step Aerobic für Anfänger an. Zu aktueller Musik werden erste Schrittkombinationen eingeübt und nebenbei die Ausdauer und die Muskulatur der Beine und des Rumpfes gestärkt. Auch in den Weihnachtsferien, am 5. Januar findet das Angebot statt. Der Monatsbeitrag von 16 Euro im BSV beinhaltet neben dieser weitere ca. 50 wöchentliche Stunden Fitnessangebote. Weitere Informationen erteilt die BSV-Geschäftsstelle unter Tel. 641 41 44 oder geschaeftsstelle@bramfeldersportverein.de

AUTOMARKT

Meister-haft auto reparatur Einfach Meisterhaft!

...professioneller Service zu günstigen Preisen!

- Auspuff-Service
- Fahrwerks-Service
- Bremsen-Service
- Elektrik-Service
- Elektronik-Service
- Kupplungs-Service
- Ölwechsel-Service
- Inspektion + HU/AU
- Unfallschäden + Lackierarbeiten

ASB - Auto Service Bramfeld

Bramfelder Dorfplatz 18 • 22179 Hamburg-Bramfeld

Tel. 040 / 41 11 33 41 • Fax 040 / 41 11 33 40

DIREKT an der Auffahrt zum Karstadt-Parkdeck

Bitte neue Adresse beachten:
Bramfelder Rundschau / Studio-Verlag
Bramfelder Chaussee 365 • 22175 Hamburg
Tel. 040/280 51 680 • Fax: 040/280 51 682
e-mail: info@studio-verlag.de

Neue Linse macht Autofahrer sicher

Wie die Reise in ein schwarzes Loch empfinden manche Menschen den Übergang von der hellen Straße in einen dunklen Tunnel. Die Konturen erscheinen unscharf und Hindernisse "verschwimmen" regelrecht. Experten schätzen, dass Sehprobleme in der Dämmerung und in der Nacht eine erhebliche Anzahl von Unfällen mit Personenschäden verursachen. Ein häufiger Grund für derartige Sehprobleme ist der Graue Star. Bei dieser Erkrankung verändert sich die Augenlinse. Sie wird trüb, die Lichtbrechung und die Sehkraft leiden. Das gesehene Bild wird immer unschärfer. Das macht sich besonders bei schlechter Sicht – ob im Straßenverkehr oder auch im Alltag - unangenehm bemerkbar. Wird der Graue Star operiert und die trübe Linse durch eine klare Kunstlinse ersetzt, verbesserte das bislang nur das Sehen bei Tag. Nun ist Wissenschaftlern die Entwicklung einer neuartigen Kunstlinse gelungen, die endlich auch das Sehen in der Nacht deutlich verbessert. Die Linse "Tecnis" lässt das ältere Auge wieder wie ein junges funktionieren. Das Kontrastsehen verbessert sich enorm und damit auch die Sicht in der Dämmerung. Wissenschaftliche Studien zeigten, dass Senioren, die sich die neue Kunstlinse einsetzen ließen, erstmals seit Jahren auch in der Nacht wieder problemlos Auto fahren konnten (weitere Informationen über Tecnis gibt es beim Augenarzt).

+ + NEUERÖFFNUNG + + + AKTIONSPREISE + + + NEUERÖFFNUNG + + + AKTIONSPREISE+ + + NEUERÖFFNUNG

Kfz-Reparatur und Service?
Wir sind die „freie" Alternative in Bramfeld!

SIEBER Automobile & Technik

Unser Profil:
- Meisterbetrieb
- DEKRA-Prüfstelle
- BOSCH-Computer-Diagnose
- Qualität nach Herstellervorgaben
- günstige Preise
- freundlich und kompetent

Unsere Leistungen:
- Rep ratur und Service für alle Fabrikate
- TÜV-Arbeiten (HU/AU)
- Inspektion und Ölwechsel
- Auspuff, Kupplung, Bremse, Reifen
- Autoglas und Autoklima
- Handel mit Sportwagen und Youngtimern

SIEBER GmbH Automobile & Technik, Berner Chaussee 10b, 22175 Hamburg, Fon: 040-67047959

Unser Preisausschreiben

Wie gut kennen Sie Bramfeld?

Die richtige Antwort a. d. Dezember-Rätsel war "Alte Schule"

Die Hot-Stone-Massage, gestiftet von HAPPY FUSS, hat Marlis Conradi, Heukoppel - und je einen Parfumset, gestiftet von Firma KARSTADT, haben Günter Kruse, Fabriciusstraße und Gudrun Wohlrab, Rotdornallee gewonnen. Herzlichen Glückwunsch.

Auch die Gewinnerin unseres Weihnachtspreisausschreibens steht fest. Einen Gutschein von Autokraft über eine Fahrt mit dem Berlin-Linienbus für 2 Personen nach Berlin und zurück - gestiftet von KARSTADT BRAMFELD hat gewonnen: Frau Ilse Ernst, Steilshooper Allee. Auch hier Herzlichen Glückwunsch!

Freitag, der 13. ist BRAIN-Glückstag

Freitag, der 13. Januar 2006 ist von BRAIN - der Bramfelder Interessen-Gemeinschaft - zum Glückstag für die Kunden ausgerufen worden.
Eine ganze Reihe von Bramfelder Geschäften beteiligt sich an dieser Aktion. Und alle bereiten den Kunden eine Freude, seien es 13 % Rabatt, sei es ein kleines Präsent oder ein Werbegeschenk - lassen Sie sich liebe Bramfelderinnen und Bramfelder überraschen.
Bis jetzt haben folgende Firmen zugesagt, am Freitag, den 13. Januar 2006 eine Kunden-Aktion durchzuführen:

- **Schuhhaus Scholz, Bramfelder Chaussee 299**
- **Tabak-Presse Zeeh, Fabriciusstraße 97**
- **Baby Toys and more, Haldesdorfer Straße 119**
- **Dorfplatz-Apotheke, Bramfelder Chaussee 244**
- **Mobile Shop, Bramfelder Chaussee 242**
- **Fleischerfachgeschäft Raff, Bramfelder Dorfplatz 19**
- **Firma Pape, Bramfelder Chaussee 226**
- **Hartfelder Spiel- u. Hobbyhaus, Bramfelder Ch. 251**
- **Osterbek-Apotheke, Bramfelder Chaussee 330**
- **Nimz Computersysteme, Bramfelder Chaussee 327**
- **Fachhaus Damms, Bramfelder Chaussee 327**
- **Autohaus Jahnke & Co, Bramfelder Dorfplatz 8**
- **Comet Textilreinigung, Herthastraße 2**
- **Heidjer Schinkenkate, Bramfelder Chaussee 328**
- **Trödel Kitsch und Kunst, Bramfelder Chaussee 362**
- **Signal Iduna Carsten Kahrs, Stühmtwiete 18**
- **Markisen-Markt Jagow, Haldesdorfer Straße 74**
- **Neptun-Apotheke, Bramfelder Chaussee 291**
- **KARSTADT, Bramfelder Dorfplatz 18**

10 Kilo leichter ins Frühjahr gehen! Ihr Vorsatz für 2006?

Dr. Ute Dettmer

Lassen Sie Ihre Vorsätze nicht aus den Augen: Jetzt starten - schlank in den Frühling! Unsere medizinische Einzelbetreuung sichert Ihnen eine rundumgesunde Gewichtsreduktion preiswerter als Sie denken!

Wir freuen uns auf Sie!

vitalcentrum dr.dettmer hamburg

www.figurpartner.de

Bramfeld:
Bramfelder Chaussee 277 040/60 03 94 53
Wandsbek:
Gladowstrasse 2 040/35 71 38 63

Für alle unsere Marken:

Audi Service · Skoda Service · Seat Service

Das neue Jahr fängt gut an: Ab Februar geben wir unserem Nachwuchs eine Chance...

...und unsere Kunden profitieren mit günstigen Preisen davon!

JAHNKE

Bramfelder Dorfplatz 8 - 22179 Hamburg
Telefon (040) 64 60 00-0

FORDERN SIE JETZT UNSERE NEUEN KURSPLÄNE AN

DISCO-PARTY-STANDARD- UND LATEINAMERIKANISCHE TÄNZE
TANZKURSE FÜR PAARE
HOCHZEITSKURSE
CLUBTRAINING
KINDERTANZ / DANCE FOR KIDS

ADTV Tanzschule STEFFENSEN
BRAMFELD / STEILSHOOP
CÉSAR-KLEIN-RING 40

INFO: 6316000
www.tanzschule-steffensen.de

TAG DER OFFENEN TÜR
Sonntag, 15. Januar, 16.00-20.00 Uhr, Eintritt frei
TANZVORFÜHRUNGEN-PROBEUNTERRICHT-SHOWPROGRAMM

Rechtsanwälte Scharf & Wolter
Kompetenz • Service • Recht

SCHEIDUNG?

Wir vertreten Sie in einvernehmlichen und umkämpften Fällen!

Es betreut Sie:
Fachanwalt für Familienrecht G. Wolter

Auch Samstag 9.00-13.00 geöffnet.
Mo.-Fr. 9.00-18.00

Fuhlsbüttler Str. 118 • Tel.: 611 699 62
www.scharf-und-wolter.de